



Die beiden Kammerpräsidenten (v.r.) Ökonomierat Michael Horper und Erhard Ecker bei der Unterzeichnung des „Letter of Intent“.

Foto: LWK RLP/Jutta Schneider

Landwirtschaftskammern vereinbaren Kooperation

Rheinland-Pfälzer und Saarländer bündeln ihre Kräfte

Die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz (LWK RLP) und die Landwirtschaftskammer Saarland (LWK SL) bauen ihre Zusammenarbeit aus. Mit einem gemeinsamen Letter of Intent vereinbaren sie eine stärkere Kooperation in verschiedenen Beratungs- und Arbeitsfeldern. Ziel ist es, vorhandene Kompetenzen und Ressourcen zu bündeln und das Beratungsangebot für landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Betriebe sowie Winzer in beiden Regionen zu erweitern.

„Die LWK RLP und die LWK SL bekunden hiermit ihre gemeinsame Absicht, die Zusammenarbeit zwischen beiden Kammern zu intensivieren und weiterzuentwickeln. Ziel ist es, Synergien zu heben, Ressourcen zu bündeln und den Land- und Forstwirten sowie Winzern beider Regionen einen noch besseren Service zu bieten.“ So steht es in der Präambel des „Letter of Intent“, einer grundsätzlichen Vereinbarung zur Kooperation der beiden Landwirtschaftskammern.

Deren Präsidenten unterzeichneten nun die Vereinbarung, mit der ab sofort und ganz konkret die Zusammenarbeit in verschiedenen Themenfeldern geregelt wird. Ökonomierat Michael Horper, Kammerpräsident der LWK RLP, und Erhard Ecker, Kammerpräsident der LWK SL, sind von den Vorteilen überzeugt: „Ob man Landwirt-

schaft im Saarland oder in Rheinland-Pfalz betreibt: die bäuerlichen Familien haben ganz ähnliche Probleme und Bedürfnisse, da gibt es nur geringe regionale Unterschiede. Deshalb schaffen wir mit der ergänzenden Zusammenarbeit unserer Kammern beachtliche Synergien für die Betriebe, aber auch für uns als Dienstleister“, sind die Präsidenten überzeugt. In der Vereinbarung werden folgende Themenfelder genannt:

- **Bau-, Technik- und Energieberatung:** Eine Beratung und Begleitung bei Fragen rund ums Bauen, zu Planungskonzepten oder technischen Problemen wird bei der LWK SL nicht angeboten. Die LWK RLP bietet hier künftig ihre Dienstleistung auch für landwirtschaftliche Betriebe aus dem Saarland an und steht als Ansprechpartner zur Verfügung.

- **Einkommensalternativen und Direktvermarktung:** Einkommensalternativen, Direktvermarktung und Gästebeherbergung stellen eine wichtige Säule bei der Beratung bei beiden LWK dar. Das Beratungsangebot der LWK RLP soll auch im Saarland angeboten werden, soweit dies dort nicht oder nur eingeschränkt angeboten werden kann.
- **Mediation:** Konflikte entstehen, wenn Kommunikation zwischen Menschen auf Grund emotionaler Betroffenheit nicht mehr oder nur noch wenig zufriedenstellend stattfindet. Mediation ist ein strukturiertes Verfahren zur Konfliktlösung. Ein neutraler Dritter – der Mediator – unterstützt die Parteien professionell in der Erarbeitung eigener Lösungen in ihren Konflikten. Rheinland-Pfälzische Landwirte können mediative Beratung

und Mediation bei der LWK SL nachfragen.

- **Informationsveranstaltungen/Begehungen:** Gemeinsame Veranstaltungen wie Fachtagungen oder Exkursionen sollen die kooperative Zusammenarbeit beider Institutionen abrunden und dazu dienen, das gegenseitige Verständnis und das Vertrauen in die jeweilige Kammer zu schärfen und weiterzuentwickeln.

„Natürlich haben wir auch schon vorher eng und vertrauensvoll zusammengearbeitet. Angesichts immer höherer Anforderungen an die Betriebe wächst allerdings auch der Beratungsbedarf“, stellen die Kammerpräsidenten klar. „Wir freuen uns daher sehr, unsere Kooperation auf ein breiteres Fundament zu stellen und ausweiten zu können“, ist man sich einig.

LWK RLP